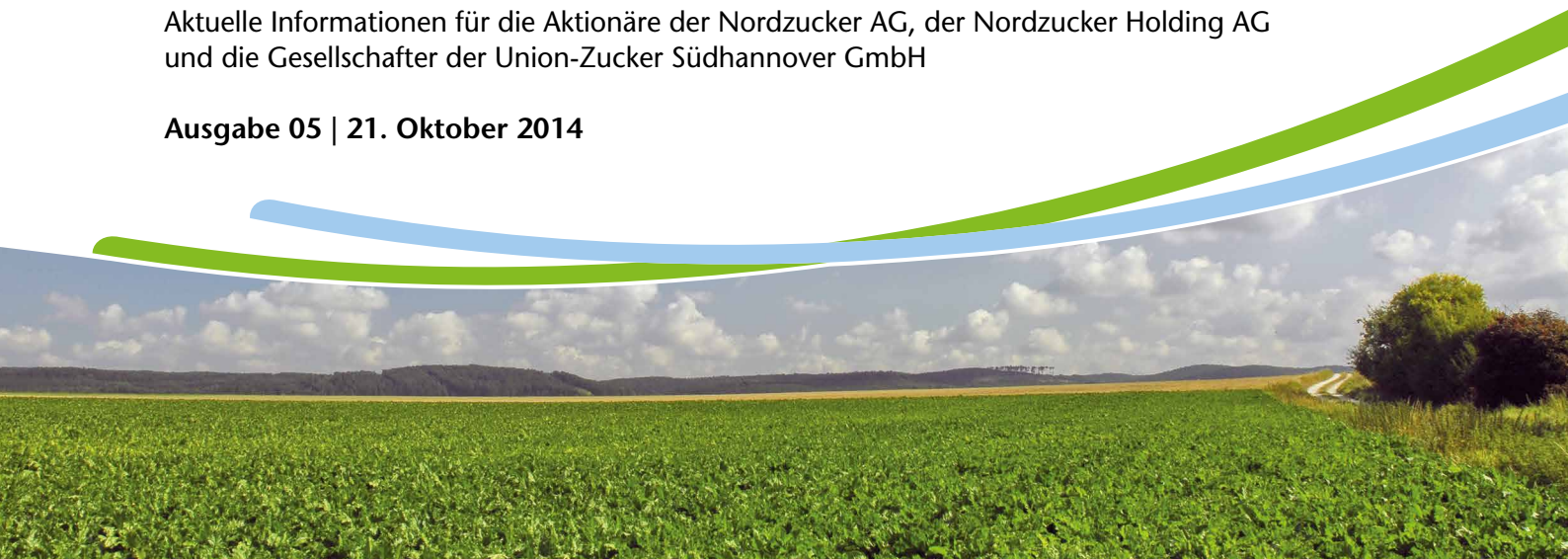


Aktionärsbrief

Aktuelle Informationen für die Aktionäre der Nordzucker AG, der Nordzucker Holding AG und die Gesellschafter der Union-Zucker Südhanover GmbH

Ausgabe 05 | 21. Oktober 2014



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die aktuelle Marktsituation setzt uns erheblich unter Druck; die Zuckerpreise haben sich in den vergangenen Monaten weiter deutlich rückläufig entwickelt. Der Weltmarkt beeinflusst den europäischen Markt immer stärker, was zu einer höheren Volatilität und sinkenden Preisen in der EU geführt hat. Zudem wirken sich hohe Zuckerüberschüsse im EU-Markt – hervorgerufen durch gute Ernten und steigende Importe – zusammen mit einem sich verschärfenden Wettbewerb um Marktanteile auf das Preisniveau aus. Dieser Preisdruck im Markt schlägt sich in unseren Ergebnissen spürbar nieder und wird dies auch im kommenden Jahr tun.

Geschäftsentwicklung

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014/15 haben wir mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisrückgang abgeschlossen. Verglichen mit den ersten sechs Monaten des Vorjahres ging der Umsatz um rund 20 Prozent auf 975 Millionen Euro zurück. Der Periodenüberschuss fiel von 185 Millionen Euro auf 53 Millionen Euro.

Der Umsatzrückgang resultierte vor allem aus rückläufigen Preisen von Quoten- und Nicht-Quotenzucker, aber zum Teil auch aus rückläufigen Absatzmengen bei Zucker und Futtermitteln. Auch die Bioethanolumsätze gingen zurück. Der Umsatzrückgang hat sich deutlich im Ergebnis ausgewirkt.

Die Eigenkapitalquote stieg aufgrund einer geringeren Bilanzsumme von 66,8 Prozent auf 68,0 Prozent. Der Finanzmittelbestand überstieg die Finanzverbindlichkeiten um 205,3 Millionen Euro. Dies zeigt, dass Nordzucker auch weiter solide aufgestellt ist.

Ausblick

Wir glauben, dass wir innerhalb der EU auf dem jetzigen Preisniveau eine Bodenbildung sehen, die durch größeres Kaufinteresse begleitet wird. Allerdings wird die Preisentwicklung im Geschäftsjahr 2014/15, vor

allem aber auch im Geschäftsjahr 2015/16 voll auf das Ergebnis durchschlagen. Das Auslaufen der bisherigen Zuckermarktordnung im Jahr 2017 wirft seine Schatten voraus und konfrontiert uns schon heute mit einer neuen Markt- und Absatzsituation. In diesem Umfeld hat sich der Wettbewerb um Marktanteile im Zuckermarkt der EU deutlich verschärft. Umsatz und Ergebnis werden sich auch 2015/16 weiter reduzieren. Mittelfristig erwarten wir jedoch, dass sich der weltweite und auch der europäische Zuckermarkt wieder erholen werden. Wir gehen davon aus, dass das Angebot aufgrund des schwachen Preisniveaus in einigen Ländern zurückgefahren werden wird. Dies wird bei kontinuierlich steigender Nachfrage auf Dauer zu wieder ansteigenden Preisen führen.

In den vergangenen Monaten und Jahren haben wir mit dem erfolgreichen Abschluss unseres Effizienzprogramms Profitabilität *plus* und der Neuausrichtung der Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse wichtige Meilensteine für die Zukunftsfähigkeit unserer Nordzucker erreicht. Wir sind aber ständig gefordert, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und den Herausforderungen des Marktes zu begegnen. Gleichzeitig halten wir an der Strategie fest, Wachstumsmöglichkeiten außerhalb Europas zu prüfen und die Investitionen ins europäische Kerngeschäft auf einem substantiellen Niveau zu halten. Durch eine solide Finanzpolitik haben wir uns in den vergangenen Jahren den Freiraum für zukunftsgerichtete Investitionen geschaffen. Wir sind ein gut aufgestelltes Unternehmen und wir werden uns angesichts der Veränderungen im Markt neu positionieren. Darauf arbeiten wir in allen Bereichen täglich hin.

Kampagne 2014 angelaufen – Rekordernte erwartet

Am 10. September 2014 begann die diesjährige Zuckerrübenkampagne im Nordzucker Konzern. Die Prognosen deuten auf eine Rekordernte hin. Nahezu konzernweit begünstigten eine frühe Aussaat und gute Wachstumsbedingungen die Rübenentwicklung. Lediglich in einigen polnischen Anbaugebieten waren die Bedingungen nicht optimal. Wir erwarten wegen der großen Ernte eine überdurchschnittlich lange Rübenverarbeitungszeit von rund 130 Tagen. Unsere Werke sind auf große Rübenmengen und eine lange Kampagne gut vorbereitet und verarbeiteten die diesjährigen Rübenmengen bislang reibungslos.

Nordzucker AG

Der Vorstand

Den aktuellen Zwischenbericht für das Geschäftsjahr 2014/15 finden Sie in unserem Downloadcenter im Bereich Aktionäre unter www.nordzucker.de.